

Amtage Mariæ

Jesus sprach: Simon Jonas Sohn/ Warlich das hat dir
kund gethan/ Mein Vater/der im Himmel ist/ Drum sag ich dir/
selig du bist.

Denn von dir hast du selber nicht/ Fleisch vnd Blut hat dichs
nicht bericht / Du heist Petrus/der Fels sollt sein/ Drauff ich wil
hawen mein Gemein.

Darwider sol der Hellen Pfort/ Vermögen nichts/ noch Teuf-
fels Mord/ In aller Fahr sol sie bestehn/ Wers ansicht/ sol zu bo-
den gehn.

Des Himmels Schlüssel geb ich dir/ Dadurch ein Kirche sam-
le mir / Was du bindst durch die Predigt dein/ Sol im Himmel
gebunden sein.

Was du auff Erdböß/ sol dergleich/ Sein auffgelöst im Him-
melreich/ Wer hie mein Wort von euch nimt an/ Dem ist der Hi-
mell auffgethan.

Wer aber hie der Schlüssel krafft / Und Absolution veracht/
Und mein Wort wil annehmen nicht/ Der ist verdampft/ und schon
gerichtet.

Amtage Mariæ Magdalene/

Luc. 7. Nach vorgehender Melodien.

Mit Jesus Schöpffer aller ding / Im Fleisch allhie auff
Erden gieng/ Namen viel Sünder an sein Lahr/ Von der
wegen Er kommen war.

Eins/da er aß in Simons Haus / Hat ihn ein Weib gekund-
schafft aus/war eine arme Sünderin/ Und wurd ein selig Büsser-
in.

Ir